

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

>> das 1.-August-Feuer und ein Kinderspielplatz. Mit einer Promenade aus Sommerlinden fassten die Landschaftsarchitekten den Park – inklusive die etwas sperrigen Sportfelder – u-förmig ein, schufen damit Distanz zur umgebenden Bebauung und stellten die «Ehre» des Brunnenguts wieder her. Im Zentrum des Parks liegen drei mit Hecken gefasste geometrische Gärten: der ursprüngliche, aber im Zug des Autobahnbaus neu angelegte Herrschaftsgarten «parterre de broderie mêlée de massifs de gazon», der Pflanzgarten «potager des bourgeois laborieux» und der Primelgarten «verger des oisifs aux carrés de primevères». Frei angeordnete hochstämmige Obstbäume binden den offenen Freiraum zusammen. Die Quartierskommission Bümpliz-Bethlehem war eng in die Projektierung eingebunden, sodass zahlreiche Anliegen aus dem Quartier in die Planung einfließen konnten. WH

> Adresse: Brünnenstrasse 4–12, Bern

> Bauherrschaft: Stadt Bern, Stadtbauten Bern

> Landschaftsarchitektur: Landschaftsarchitektengemeinschaft Grünraum Brünnen; David Bosshard, Bern; Andreas Tremp, Zürich

> Gesamtkosten (Park und Sportanlagen): CHF 5,2 Mio.

SEEUFER, SCHIFFLÄNDE, BADESTEG, ALTNAU, 2010
Auslöser für die Umgestaltung des Seeufers in Altnau am Thurgauer Ufer des Bodensees war das Hochwasser von 2005, das die Hafemole so stark beschädigte, dass sie abgebrochen und neu gebaut werden musste. Dabei konnte man den Hafen etwas erweitern, weil man andernorts einen Bereich des Ufers renaturierte. Ausserdem wünschte sich Altnau eine Anlegestelle der Bodenseeschifffahrt und Neubauten für die Infrastruktur des Hafens. Das Rückgrat der neuen Anlage ist der lang gezogene, zum Bootshafen gerichtete Hafenplatz. Hier stehen auch, exakt auf einer

Achse, die beiden hölzernen Hafengebäude, die neben dem Büro des Hafenmeisters auch Duschen und Garderoben des Strandbads aufnehmen. In der Längsachse des Platzes stösst der Steg der Schifflande in den See hinaus – und zwar 250 Meter weit, denn zunächst ist der Seegrund nur flach geneigt, bis er an der «Halde» steil abfällt.

An den Schiffsteg seitlich angedockt ist der Badesteg, der mit der Badeplattform im Wasser draussen ein Hundertmeter-Becken markiert. Der Bootshafen reicht nun etwas weniger in den See hinaus, ist dafür breiter und bezieht die historische «Nägeli-Mole» an der einen Seite besser ein. Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten arbeiteten bei diesem Projekt eng miteinander zusammen. WH

> Altnau am Bodensee

> Bauherrschaft: Gemeinde Altnau TG

> Planergemeinschaft: Staubli, Kurath & Partner Ingenieurbüro, Zürich; Keller Hubacher Architekten, Herisau; OePlan Ingenieur- und Planungsbüro, Balgach

> Gesamtkosten: CHF 11,3 Mio.

NOMINIERUNGEN

> Kannenfeldpark, Basel; Neuanlage Spielachse (Fontana Landschaftsarchitektur, Basel)

> Tierpark Lange Erlen, Basel; Masterplan und Entwicklungskonzept (pg landschaften, Sissach)

> Wohn- und Geschäftshaus Schänzliplatz, Solothurn (David & von Arx Landschaftsarchitektur, Solothurn)

> Wohnüberbauung Bergstrasse, Kriens (Fahrni Landschaftsarchitekten, Luzern)

> Kinderheim, Brugg (BBZ Landschaftsarchitekten, Bern)

> Renaturierung der Aire, Genf; 2. Etappe (Planergemeinschaft Superpositions, Genf)

> Eulachpark, Winterthur (Koepli Partner Landschaftsarchitektur, Luzern)

> Quartierplatz Überbauung Katzenbach, Zürich (Robin Winogrand, Zürich)

> Begegnungszone Obere Bahnhofstrasse, Affoltern am Albis (Suter von Känel Wild, Zürich)

> Bahnhofplatz Mittim, Wallisellen (CH Architekten, Wallisellen)

> Tram Bern West, Bern; Ansermetplatz, Holenackerplatz (3B Architekten, Bern; Metron, Bern)

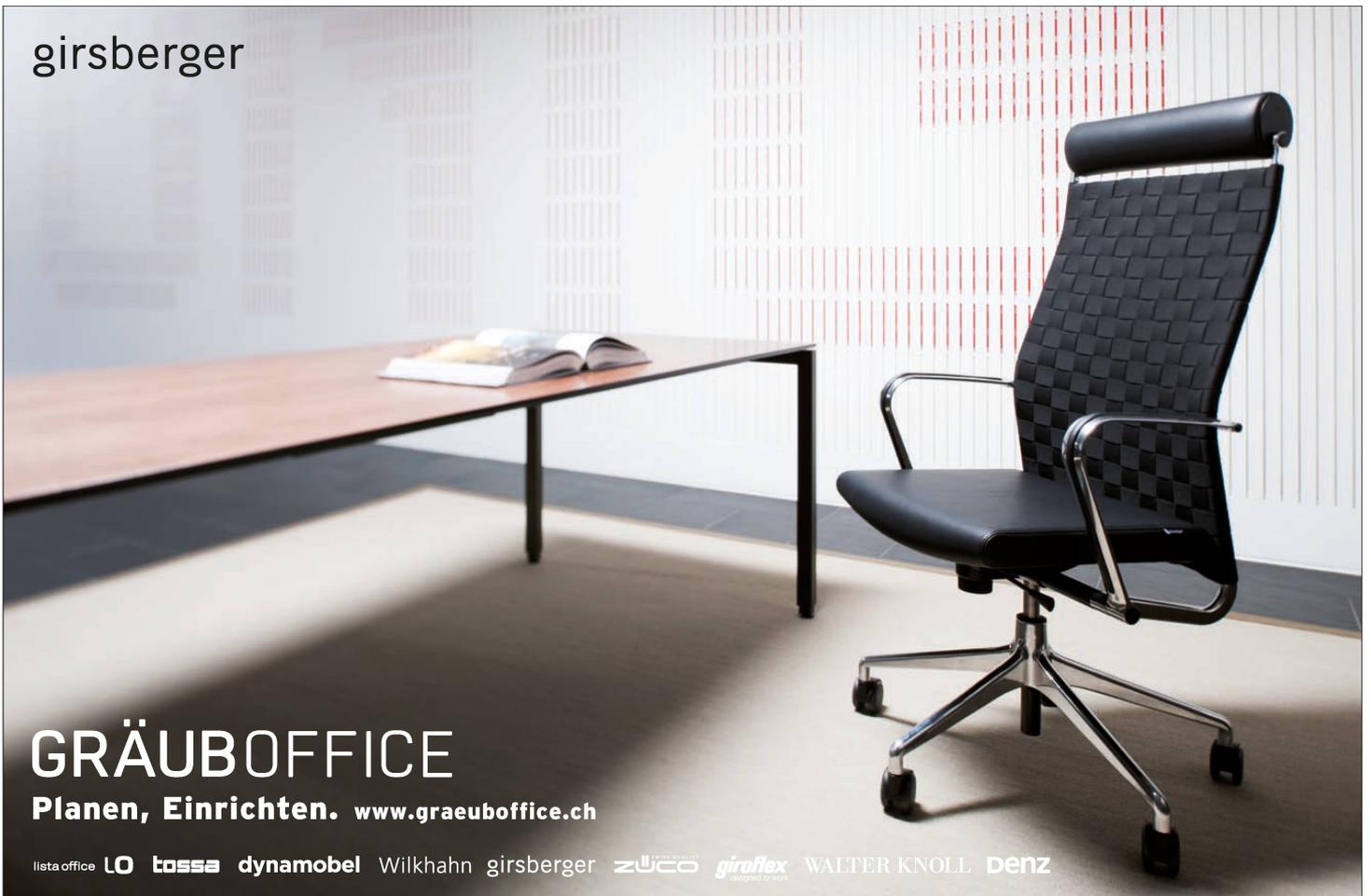
> Altersheim Jenaz (Kuhn Truninger Landschaftsarchitekten, Zürich)

girsberger

GRÄUBOFFICE

Planen, Einrichten. www.graeboffice.ch

lista office LO **tossa** dynamobel Wilkhahn girsberger **zucos** **giraflax** WALTER KNOLL **denz**



Hauptsitz & Showroom
Delta Light AG
Binnigerstrasse 92
4123 Allschwil
061 485 99 10
info@deltalight.ch

Showroom Zürich
Delta Light AG
Hardturmstrasse 123
8005 Zürich
043 366 99 01

Showroom Bern
Delta Light AG
Wasserwerkstrasse 20
3011 Bern
061 485 99 10

Bestellen Sie
unseren Katalog!



 DELTALIGHT®

www.deltalight.ch

Deckenleuchte
SPY



Der Vorsprung
von heute für
die Standards
von morgen

4B Fassaden AG ist Marktleader für Fassaden in der Kombination mit Holz-Aluminium Fenstern und Holz-Aluminium- / Aluminium Pfostenriegel Systemen.

Die Lösungen sind architektonisch sowie technisch hochwertig und erfüllen höchste ökologische und ökonomische Anforderungen. Sie werden in Verwaltungs- oder Wohngebäuden eingesetzt – sowohl bei Neubauten als auch bei Renovationen. Die im Hause 4B entwickelten Fassadensysteme erfüllen die hohen Standards für Minergie®, MinergieP® oder Minergie-Eco®.



4B Fassaden AG
an der Ron 7
CH-6281 Hochdorf

Tel 041 914 57 57
Fax 041 914 57 00
www.4-b.ch

Sichtbar weiter